

GASTRO-  
BÖRSE



# Höhen und Tiefen

Das Lokal-Interieur und der Gastgarten wurden bereits aufpoliert, jetzt ist auch der alte Name passé: Aus der einstigen „Cantinetta“ wurde das „Leiner’s“.

ERWIN SCHERJAU

**WECHSELBAD.** Während einige Szenewirte allen Grund zum Feiern haben, müssen andere vorerst kürzertreten.

Von Daniel Windisch  
 ☞ daniel.windisch@grazer.at

Die Grazer Gastro-Szene erlebt derzeit Höhen und Tiefen. Letzteres trifft unzweifelhaft auf das „Don Camillo“ im Margarethenbad zu. Aus dem geplanten Fußball-EM-Public-Viewing via Großleinwand wurde (aus Platz- und Lärmschutzgründen) nichts – und nun muss auch Wirt **Martin Kaufmann** (Wartburg, Scheinbar)

kürzertreten. Gesundheitlich angeschlagen, musste er die Leitung des Italo-Restaurants im „Margerl“ abgeben – zumindest vorübergehend.

## Neuer Name

Schauplatzwechsel in die Innenstadt: Am Franziskanerplatz hat man das Kriegsbeil in Sachen Gastgartengrenzen bekanntlich längst begraben, **Markus Leiner** konnte – wie berichtet – seiner „Cantinetta“ in Ruhe einen neuen Look und eine breitere Angebotspalette verpassen. Wobei: Der Name „Cantinetta“ ist inzwischen ebenfalls Geschichte, Leiners Lokal heißt nunmehr – „Leiner’s“. Eine standesgemäße Einweihungsfeier soll folgen.

## Latino-Flair

Gefeiert wurde vergangene Woche auch im „mocca-in“.

Die Hausherren **Katharina Jaklin** und **Christian Dölpl** luden zu „La Noche“ – und 100 Gäste kamen. Latino-Flair war dank Gitarrenduo **Amima Nera** um **Daniel Hochegger**, südamerikanischem Bier und argentinischen Weinen garantiert. Im Juli wird im „mocca-in“ die Reise kulinarisch wie musikalisch nach Nordamerika gehen.



**K. Jaklin** und **C. Dölpl** (Mitte) feierten „La Noche“.

TERESA ROTHWANGL